

Firmeninsolvenzen steigen um 3 %:

Wachstum entspricht der Erwartung des KSV1870 für das Gesamtjahr

Wien, 10.10.2016 - In den ersten drei Quartalen 2016 gab es einen Anstieg der Firmenpleiten von knapp über 3 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit 2.360 eröffneten Insolvenzverfahren liegt 2016 etwa 2,1 % über dem Vorjahr. Bei den mangels Vermögens nicht eröffneten Fällen (1.582) beträgt das Plus etwa 4,9 %.

Die eröffneten Verfahren betreffen Verbindlichkeiten von EUR 2.315 Mio. – das ist ein Plus von über 50 %. Darin enthalten sind allerdings zwei Unternehmen, deren Aktivitäten sich im Wesentlichen außerhalb Österreichs abspielten. Es handelt sich um die Activ Solar und Slav Holding – beide sind den Brüdern Kljucic zuzurechnen. Ihre Passiva belaufen sich auf insgesamt EUR 620 Mio. Ohne diese beiden eigentlich nicht-österreichischen Unternehmen lägen die Passiva nur ca. 12 % über dem Wert des Vorjahres. Die österreichische volkswirtschaftliche Dimension der Insolvenzen wird auch wesentlich an den betroffenen Arbeitsplätzen bzw. Dienstnehmern zu messen sein. Hier zeigt sich, dass mit 14.000 Personen gleichviel Arbeitnehmer betroffen waren als im Vergleichszeitraum 2015. Das „spezifische Gewicht“ der Insolvenzfälle ist also von 2015 auf 2016 praktisch gleich geblieben.

Bundesländerreigen: große Unterschiede

In der Betrachtung der Bundesländer fällt besonders auf, dass es keinen einheitlichen Trend zu geben scheint. Während Salzburg mit Zuwächsen von über 22 % und Tirol mit über 14 % aufwarten, verzeichnet Niederösterreich einen Rückgang von fast 11 %. Zwei weitere wichtige Bundesländer, nämlich Wien und Oberösterreich, verzeichnen jeweils ein spürbares Plus von 8,6 % und fast 9 %, was letztlich auch den Österrichtrend bestimmt haben dürfte. Die Bundesländer Oberösterreich und Tirol gelten als starke Industriestandorte und können damit auch eine gewisse Vorreiterrolle in Österreich einnehmen, während Wien mit einem besonders breiten Branchenmix als eher krisenresistent gilt. Wenn also Wien einen Zuwachs von 8,6 % verzeichnet, dann sind davon auch Unternehmen in vielen, durchaus verschiedenen Branchen betroffen.

Gesamtinsolvenzen im Bundesländervergleich 1.-3. Quartal 2016

Bundesland	Fälle 2016	Fälle 2015	Veränderung
Wien	1.358	1.251	8,6%
Niederösterreich	560	627	-10,7%
Burgenland	131	129	1,6%
Oberösterreich	461	424	8,7%
Salzburg	298	244	22,1%
Vorarlberg	100	92	8,7%
Tirol	229	200	14,5%
Steiermark	535	573	-6,6%
Kärnten	270	280	-3,6%
Gesamt	3.942	3.820	3,2%

Das vielgepriesene Sanierungsverfahren

Vor mittlerweile mehr als 6 Jahren wurde am 1. Juli 2010 das Sanierungsverfahren aus der Taufe gehoben. In Wahrheit war es die Symbiose aus dem „alten Ausgleich“ und dessen kleinerem Bruder, dem Zwangsausgleich. Die Erwartungen in dieses neue Verfahren wurden weitgehend eingelöst und in diesem Sinn darf die Novelle aus 2010 auch als Erfolg angesehen werden. Nicht jedes Unternehmen ist sanierungsfähig und nicht jedes Unternehmen soll saniert werden. Der Misserfolg des Einen ist der Erfolg des Anderen und das ist – so zynisch es auch klingen mag – die Spielregel des Wettbewerbes. Die Gewinner sind in aller Regel die Kunden, die auf diese Weise ständig bessere und oft auch obendrein preiswertere Waren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Im Jahr 2016 sind die Sanierungsverfahren insgesamt mit 8 % gegenüber dem Jahr 2015 rückläufig gewesen. Dieser Rückgang darf aber den Blick nicht darauf verstellen, dass Österreich mit einem Anteil von ca. 33 % Sanierungen an allen Firmeninsolvenzen der Sanierungsweltmeister sein dürfte.

Die zweite Chance: Österreich als Vorreiter

Seit geraumer Zeit räsoniert die EU-Kommission in Brüssel über die „Zweite Chance“ für gescheiterte Unternehmer. Österreich hat sie schon im Jahr 1982 eingeführt, mit der Aufrüstung des Zwangsausgleiches als Firmensanierungsinstrument. Also lange vor dem EU-Beitritt Österreichs und auch lange bevor die EU die „Zweite Chance“ für sich entdeckt hat. Vielleicht hat Österreich seine Erfolge nicht genug an die große Glocke gehängt - ganz Europa hätte eine Menge von uns lernen können.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2016

Es war bereits im Dezember 2015 absehbar, dass die Talsohle der Insolvenzentwicklung durchschritten war und daher mit leichten Zuwächsen zu rechnen sein würde. Diese Prognose ist bislang eingetroffen, wobei sich das Wachstum gegenüber dem Vorjahr im zweiten Halbjahr etwas abschwächen dürfte. Mit einem Plus von etwa 3 % wird im Gesamtjahr zu rechnen sein, also insgesamt mit ca. 3.200 Insolvenzfällen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Hans-Georg Kantner, Leiter KSV1870 Insolvenz

Rückfragenhinweis:

Karin Stirner

Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8226, E-Mail: stirner.karin@ksv.at

www.ksv.at; Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

Unternehmensinsolvenzen I.- III. Quartal 2016

	2016	2015	Veränderung	
Eröffnete Insolvenzen	2.360	2.312	+	2,1 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	1.582	1.508	+	4,9 %
Gesamtinsolvenzen	3.942	3.820	+	3,2 %
Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR	2.315 Mio.	1.515 Mio.	+	52,8 %

Die geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus in Konkursen sowie bevorzugte Befriedigung aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Betroffene Dienstnehmer	14.000	14.000	+/-	0 %
Betroffene Gläubiger	42.400	48.000	-	11,7 %

Großinsolvenzen I.-III. Quartal 2016

Ab 10 Mio. derzeit bekannte Passiva in den Bundesländern

Wien

ACTIV Solar GmbH (Holding)	Konkurs	EUR	500,0	Mio.
CBA Spielapparate- und Restaurantbetriebe GmbH (bis 2004 Concord Card Casino)	Konkurs	EUR	322,0	Mio.
SLAV Handel, Vertretung und Beteiligung AG (Holding)	Konkurs	EUR	120,0	Mio.

Oberösterreich

HSS-High Service Solution GmbH, Linz	Konkurs	EUR	12,0	Mio.
--------------------------------------	---------	-----	------	------

Salzburg

IBH Holding GmbH, Wals	Konkurs	EUR	11,9	Mio.
------------------------	---------	-----	------	------

Vorarlberg

Martin Holz GmbH & Co. KG, Feldkirch	Konkurs	EUR	12,3	Mio.
--------------------------------------	---------	-----	------	------

Steiermark

Steirerfrucht-Firmengruppe:				
Steirerfrucht Betriebsges.m.b.H. & Co.KG, Apfel-Land Fruchtlogistik GmbH, St. Ruprecht an der Raab	SV o. EV	EUR	33,1	Mio.
Borckenstein GmbH (früher Borckenstein AG) (Spinnerei), Neudau	SV o. EV	EUR	23,0	Mio.
Vogel & Noot Landmaschinen GmbH & Co KG, Wartberg	Konkurs	EUR	22,0	Mio.
Frühwald Holding GmbH, Tillmitsch	SV o. EV	EUR	19,4	Mio.
Reifen Ruhdorfer GmbH (Reifenhandel), Graz	Konkurs	EUR	18,6	Mio.
Mag. Christoph Artnr (Großhandel mit Arzneimitteln), Lieboch	SV o. EV	EUR	13,1	Mio.
Ertrag & Sicherheit Vermögensberatung GmbH, Graz	Konkurs	EUR	10,3	Mio.

Kärnten

KRESTA Anlagenbau GmbH Nfg & Co KG, St. Andrä im Lavanttal	Konkurs	EUR	140,0	Mio.
Druckerei Theiss GmbH, St. Stefan im Lavanttal	Konkurs	EUR	12,0	Mio.

Eröffnete Insolvenzen und geschätzte Passiva nach Bundesländern I.-III. Quartal 2016

Sanierungsverfahren (mit EV, ohne EV) zzgl. Konkurse

Bundesland	Fälle 2016	Fälle 2015	Veränderung	Passiva 2016 in Mio. EUR	Passiva 2015 in Mio. EUR
Wien	823	737	11,7%	1.200	326
Niederösterreich	397	407	-2,5%	180	214
Burgenland	84	93	-9,7%	40	75
Oberösterreich	280	275	1,8%	161	314
Salzburg	140	137	2,2%	69	88
Vorarlberg	52	56	-7,1%	32	22
Tirol	110	106	3,8%	52	73
Steiermark	338	353	-4,2%	359	290
Kärnten	136	148	-8,1%	222	113
Gesamt	2.360	2.312	2,1%	2.315	1.515

Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung I.-III.Quartal 2016

Bundesland	Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2016	Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2015
Wien	16	27
Niederösterreich	5	13
Burgenland	4	3
Oberösterreich	3	6
Salzburg	3	1
Vorarlberg	1	1
Tirol	6	7
Steiermark	4	17
Kärnten	2	9
Gesamt	44	84

Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung I.-III. Quartal 2016

Bundesland	Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2016	Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2015
Wien	64	57
Niederösterreich	84	84
Burgenland	13	11
Oberösterreich	56	62
Salzburg	10	14
Vorarlberg	3	1
Tirol	5	6
Steiermark	66	59
Kärnten	22	26
Gesamt	323	320

Entzug der Eigenverwaltung I.-III. Quartal 2016

Bundesland	Entzug der Eigenverwaltung 2016	Entzug der Eigenverwaltung 2015
Wien	8	10
Niederösterreich	2	4
Burgenland	1	1
Oberösterreich	0	0
Salzburg	2	1
Vorarlberg	0	1
Tirol	0	3
Steiermark	1	8
Kärnten	0	2
Gesamt	14	30

Eröffnete Konkurse I.-III. Quartal 2016

Bundesland	Fälle 2016	Fälle 2015
Wien	743	653
Niederösterreich	308	310
Burgenland	67	79
Oberösterreich	221	207
Salzburg	127	122
Vorarlberg	48	54
Tirol	99	93
Steiermark	268	277
Kärnten	112	113
Gesamt	1.993	1.908

Nichteröffnete Insolvenzverfahren I.-III. Quartal 2016

Bundesland	Fälle 2016	Fälle 2015
Wien	535	514
Niederösterreich	163	220
Burgenland	47	36
Oberösterreich	181	149
Salzburg	158	107
Vorarlberg	48	36
Tirol	119	94
Steiermark	197	220
Kärnten	134	132
Gesamt	1.582	1.508

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Gesamtösterreich I.-III. Quartal 2016

Gesamtösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	13	467	0	480	205,2
Textilwirtschaft/Leder	1	23	29	0	53	47,0
Maschinen und Metall	2	16	85	0	103	239,7
Lebens- und Genußmittel	1	29	31	0	61	47,2
Holz/Möbel	2	5	30	0	37	36,1
Glas/Keramik	0	6	18	0	24	33,6
Elektro/Elektronik	0	7	17	0	24	9,7
Gastgewerbe	0	0	313	0	313	86,1
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	16	67	0	83	68,8
Papier/Druck/Verlagswesen	0	2	16	0	18	18,5
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	7	6	0	13	9,5
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	6	142	0	148	42,1
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	5	17	0	22	23,9
Freizeitwirtschaft	0	10	8	0	18	6,3
Elektronische Datenverarbeitung	0	3	46	1	50	18,5
Bergbau/Energie	0	3	10	0	13	12,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	2	13	425	0	440	937,9
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	9	40	0	49	18,3
Privat	0	0	0	79	79	21,9
sonstige Bereiche	0	54	277	1	332	432,9
Gesamt	8	227	2044	81	2360	2315,2

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Wien I.-III. Quartal 2016

Wien	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	10	176	0	186	55,3
Textilwirtschaft/Leder	0	9	6	0	15	5,3
Maschinen und Metall	0	4	18	0	22	10,4
Lebens- und Genußmittel	0	19	6	0	25	8,6
Holz/Möbel	0	2	4	0	6	1,1
Glas/Keramik	0	3	5	0	8	1,6
Elektro/Elektronik	0	4	0	0	4	0,6
Gastgewerbe	0	0	102	0	102	20,0
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	7	16	0	23	9,5
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	1	0	2	0,9
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	2	2	0	4	0,9
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	5	63	0	68	18,1
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	3	3	0	6	3,6
Freizeitwirtschaft	0	5	2	0	7	4,3
Elektronische Datenverarbeitung	0	2	19	0	21	6,2
Bergbau/Energie	0	2	0	0	2	4,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	8	170	0	178	691,5
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	3	6	0	9	1,4
Privat	0	0	0	13	13	2,2
sonstige Bereiche	0	32	90	0	122	354,1
Gesamt	0	121	689	13	823	1199,6

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Niederösterreich I.-III. Quartal 2016

Niederösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	3	75	0	78	38,4
Textilwirtschaft/Leder	0	0	3	0	3	0,8
Maschinen und Metall	0	0	23	0	23	26,0
Lebens- und Genußmittel	0	1	13	0	14	4,2
Holz/Möbel	0	0	9	0	9	9,8
Glas/Keramik	0	0	5	0	5	10,0
Elektro/Elektronik	0	0	6	0	6	1,4
Gastgewerbe	0	0	53	0	53	10,1
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	14	0	14	7,6
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	6	0	6	1,1
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	1	1	0	2	1,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	23	0	23	5,9
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	7	0	7	3,4
Freizeitwirtschaft	0	1	2	0	3	0,2
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	10	0	10	4,2
Bergbau/Energie	0	0	4	0	4	2,9
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	59	0	59	33,0
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	11	0	11	3,2
Privat	0	0	0	7	7	1,8
sonstige Bereiche	0	4	56	0	60	15,2
Gesamt	0	10	380	7	397	180,0

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Burgenland I.-III. Quartal 2016

Burgenland	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	27	0	27	13,2
Textilwirtschaft/Leder	0	1	2	0	3	0,2
Maschinen und Metall	0	0	2	0	2	0,7
Lebens- und Genußmittel	0	0	2	0	2	2,2
Holz/Möbel	0	0	1	0	1	1,0
Glas/Keramik	0	0	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	1	1	0	2	1,6
Gastgewerbe	0	0	6	0	6	1,7
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	1	0	1	0,4
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	4	0	4	1,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	1	0	1	0,1
Freizeitwirtschaft	0	0	1	0	1	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	0	0	0	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	13	0	13	12,5
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	3	0	4	1,2
Privat	0	0	0	6	6	0,4
sonstige Bereiche	0	0	11	0	11	4,1
Gesamt	0	3	75	6	84	40,2

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Oberösterreich I.-III. Quartal 2016

Oberösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	60	0	60	21,9
Textilwirtschaft/Leder	0	5	3	0	8	6,0
Maschinen und Metall	0	3	17	0	20	17,2
Lebens- und Genußmittel	0	3	3	0	6	4,1
Holz/Möbel	0	1	3	0	4	1,9
Glas/Keramik	0	2	3	0	5	1,4
Elektro/Elektronik	0	1	1	0	2	2,0
Gastgewerbe	0	0	31	0	31	7,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	4	14	0	18	18,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	2	0	3	0,2
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	3	0	0	3	6,8
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	10	0	10	4,7
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	1	2	0	3	1,2
Freizeitwirtschaft	0	2	1	0	3	0,9
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	2	0	3	1,6
Bergbau/Energie	0	1	0	0	1	0,9
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	3	47	0	50	53,7
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	4	2	0	6	0,5
Privat	0	0	0	8	8	1,2
sonstige Bereiche	0	6	30	0	36	9,3
Gesamt	0	41	231	8	280	160,6

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Salzburg I.-III. Quartal 2016

Salzburg	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	18	0	18	5,7
Textilwirtschaft/Leder	0	4	2	0	6	1,1
Maschinen und Metall	1	3	3	0	7	2,1
Lebens- und Genußmittel	1	1	1	0	3	2,2
Holz/Möbel	2	1	1	0	4	0,9
Glas/Keramik	0	1	0	0	1	0,2
Elektro/Elektronik	0	1	0	0	1	0,6
Gastgewerbe	0	0	25	0	25	10,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	2	0	0	2	0,9
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	9	0	9	1,6
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	1	0	0	1	0,3
Freizeitwirtschaft	0	1	0	0	1	0,4
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	2	0	2	0,5
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	1	1	22	0	24	27,6
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	2	0	2	0,1
Privat	0	0	0	12	12	2,3
sonstige Bereiche	0	7	15	0	22	12,0
Gesamt	5	23	100	12	140	68,7

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Vorarlberg I.-III. Quartal 2016

Vorarlberg	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	9	0	9	2,4
Textilwirtschaft/Leder	0	1	1	0	2	0,3
Maschinen und Metall	0	2	0	0	2	0,2
Lebens- und Genußmittel	0	1	0	0	1	0,3
Holz/Möbel	0	1	0	0	1	12,3
Glas/Keramik	0	0	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	0	0	11	0	11	2,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	0	0	0	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	3	0	3	1,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	1	0	1	1,3
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	2	0	2	0,8
Bergbau/Energie	0	0	1	0	1	0,2
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	10	0	10	9,2
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	1	0	1	0,8
Privat	0	0	0	5	5	0,8
sonstige Bereiche	0	1	2	0	3	0,6
Gesamt	0	6	41	5	52	32,5

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Tirol I.-III. Quartal 2016

Tirol	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	18	0	18	11,0
Textilwirtschaft/Leder	0	2	3	0	5	3,8
Maschinen und Metall	0	1	5	0	6	3,9
Lebens- und Genußmittel	0	2	0	0	2	0,4
Holz/Möbel	0	0	0	0	0	0,0
Glas/Keramik	0	0	1	0	1	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	1	0	1	0,7
Gastgewerbe	0	0	19	0	19	7,3
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	6	0	6	5,9
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	1	0	1	0,1
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	9	0	9	3,6
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	1	0	1	0,7
Freizeitwirtschaft	0	1	2	0	3	0,6
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	1	0	1	0,7
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	22	0	22	9,8
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	2	0	2	1,4
Privat	0	0	0	3	3	0,5
sonstige Bereiche	0	0	9	1	10	1,6
Gesamt	0	6	100	4	110	52,1

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Steiermark I.-III. Quartal 2016

Steiermark	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	60	0	60	49,2
Textilwirtschaft/Leder	1	1	4	0	6	24,6
Maschinen und Metall	1	2	10	0	13	37,9
Lebens- und Genußmittel	0	1	3	0	4	24,0
Holz/Möbel	0	0	9	0	9	6,3
Glas/Keramik	0	0	4	0	4	20,4
Elektro/Elektronik	0	0	4	0	4	1,5
Gastgewerbe	0	0	45	0	45	14,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	3	7	0	10	21,2
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	2	0	2	3,7
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	1	2	0	3	0,8
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	1	16	0	17	4,5
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	2	0	2	13,3
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	8	1	9	3,2
Bergbau/Energie	0	0	3	0	3	2,2
Unternehmensbez. Dienstleistungen	1	0	61	0	62	85,6
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	9	0	10	3,7
Privat	0	0	0	18	18	10,1
sonstige Bereiche	0	3	54	0	57	32,8
Gesamt	3	13	303	19	338	359,1

Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Kärnten I.-III. Quartal 2016

Kärnten	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	24	0	24	8,0
Textilwirtschaft/Leder	0	0	5	0	5	4,9
Maschinen und Metall	0	1	7	0	8	141,4
Lebens- und Genußmittel	0	1	3	0	4	1,2
Holz/Möbel	0	0	3	0	3	2,8
Glas/Keramik	0	0	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	4	0	4	1,4
Gastgewerbe	0	0	21	0	21	13,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	9	0	9	5,3
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	4	0	4	12,5
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	1	0	1	0,1
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	5	0	5	1,9
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	2	0	2	1,4
Bergbau/Energie	0	0	2	0	2	1,8
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	1	21	0	22	14,9
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	4	0	4	5,9
Privat	0	0	0	7	7	2,6
sonstige Bereiche	0	1	10	0	11	3,3
Gesamt	0	4	125	7	136	222,5

Gründungsjahr der insolventen Unternehmen I.-III. Quartal 2016

1	%	vor 1939 gegründet
1	%	von 1939 bis 1959
1	%	von 1960 bis 1969
2	%	von 1970 bis 1979
5	%	von 1980 bis 1989
5	%	von 1990 bis 1994
7	%	von 1995 bis 1999
12	%	von 2000 bis 2004
21	%	von 2005 bis 2009
45	%	ab 2010
100	%	Gesamt

Aufteilung der eröffneten Insolvenzen nach Unternehmensformen I.-III. Quartal 2016

	Fälle 2016	Fälle 2015
Einzelunternehmen	910	952
Offene Gesellschaft	26	28
Kommanditgesellschaft	154	164
GesmbH	1091	993
Aktiengesellschaft	3	4
Privatstiftung	0	0
Vereine	25	20
Ausland	10	17
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	141	134
Gesamt	2.360	2.312

Wien, 10.10.2016

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs (eröffnete Insolvenzen sowie mangels Masse abgewiesene Konkursanträge) nach Höhe der Forderungen, aufgeteilt nach Bundesländern, nach Branchen und nach Rechtsformen. Grundlage der Analyse sind einerseits die übermittelten Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und andererseits Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen regelmäßig zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal sowie für das Gesamtjahr. Zusätzlich gibt ein ausführlicher Insolvenzkomentar einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation Österreichs. Der Vergleich der Insolvenzzahlen bildet den aktuellen Stand der Konjunktur ab.

Der Auswertung der KSV1870 Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, welches regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Durch die Vergleichbarkeit der KSV1870 Statistiken ergeben sich Interpretationsspielräume, die ein realistisches Bild der zugrundeliegenden Analyse im gesamtwirtschaftlichen Kontext widerspiegeln. Eventuell auftretende Abweichungen – bei abgewiesenen Konkursanträgen, eröffneten Verfahren – erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverfahrens können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Karin Stirner

Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8226, E-Mail: stirner.karin@ksv.at

www.ksv.at; Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>